



## Situationsbericht Covid-19-Virus (06.03.2020, Stand 13 Uhr)

Derzeit 44 Personen im Landkreis Celle in Quarantäne / Zahl der Infizierten liegt bei vier

Celle (lkc). Im Landkreis Celle sind derzeit 44 Personen auf Anordnung des Gesundheitsamtes in Quarantäne. Das bedeutet, dass die Personen ihre Wohnung nicht verlassen dürfen. Kurze Ausflüge in den eigenen Garten, sofern vorhanden, sind unter Umständen möglich, sollen aber auch möglichst unterbleiben. Direkter oder näherer Kontakt zu anderen Menschen ist untersagt.

Das Gesundheitsamt weist noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass Menschen, die den Verdacht haben, sie hätten sich mit dem Covid-19-Virus infiziert **NICHT** sofort eine Praxis oder das Krankenhaus aufsuchen, sondern zunächst telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Außerhalb der normalen Sprechzeiten steht die Notfallsprechstunde der Kassenärztlichen Vereinigung unter Telefon 116117 als Ansprechpartner zur Verfügung.

In der gegenwärtigen Situation muss ab einem bestimmten Punkt eine Grenze gezogen werden, was die Quarantäne angeht. Unter Quarantäne werden deshalb nur Menschen gestellt, die **nachweislich** einen Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall gehabt haben. Dies sieht auch das Robert-Koch-Institut so vor. Die Kontakte zu einem bestätigten Corona-Fall können sich möglicherweise angesteckt haben. Es dauert aber eine gewisse Zeit, bis eine Infektion angeht und der dann Infizierte die Erkrankung weitergeben kann. Die direkten Kontakte zu einem Corona-Fall werden in Quarantäne genommen, um genau dies zu verhindern. Würde man Kontakte zu Kontakten von Infizierten unter Quarantäne stellen, wird die Zahl der Isolierten schnell unübersichtlich groß und ein vernünftiges Management wäre nicht mehr möglich.

Zu den in Quarantäne befindlichen Menschen gehören die Schüler und Lehrer der Klasse 2c der Grundschule Nienhagen. In dieser Klasse wurde ein Kind positiv auf das Covid-19-Virus getestet. Es zeigt derzeit nur leichte Krankheitssymptome. Das Kind gehört zu der Familie, die Kontakt zu einem Corona-Infizierten aus Esslingen (Baden-Württemberg) hatte. Der Vater der Familie wurde ebenfalls positiv getestet, das Kind, das in den Kindergarten Villa Regenbogen in Nienhagen geht, wurde negativ getestet. Eine Verwandte, die im Westkreis wohnt, wurde außerdem positiv getestet. Sie befindet sich ebenfalls seit Dienstag in Quarantäne.

Aufgrund dieser Ergebnisse hatte das Gesundheitsamt entschieden, die Grundschule Nienhagen und den Kindergarten Villa Regenbogen wieder zu öffnen. Der Landkreis beobachtet die Situation genau, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu veranlassen.

Gestern wurden weitere Personen als Kontaktpersonen zu dem in Celle bestätigten Covid-19-Infizierten identifiziert. Das Gesundheitsamt hat daher über die bereits in Quarantäne befindlichen zehn Personen in vier weiteren Fällen vorsorglich Quarantäne angeordnet. Der 50-jährigen Mann aus dem Stadtgebiet Celle, der zum Kontaktfeld des ersten bestätigten Corona-Patienten aus Uetze gezählt wurde, und bei dem das Covid-19-Virus nachgewiesen wurde, zeigt weiter nur leichte Symptome. Der Mann war dem Gesundheitsamt bereits bekannt und befindet sich aus Sicherheitsgründen schon seit Ende Februar in Quarantäne.

---

Landkreis Celle  
- Pressestelle -  
Trift 26, Gebäude 1  
29221 Celle

Telefon: 05141/916-9111 und 05141/916-9110  
Fax: 05141/916-39111 und 05141/916-39110  
E-Mail: [Pressestelle@lkcelle.de](mailto:Pressestelle@lkcelle.de)